

Sanierung Lernschwimmbecken

04.09.2020

Sanierung Lernschwimmbecken

Stand: Januar 2021

Die Sanierung des Lernschwimmbeckens ist praktisch abgeschlossen. Da aufgrund der ausserordentlichen Lage der Schwimmbetrieb vollständig eingestellt und das Wasser abgelassen werden musste, können die letzten Arbeiten (Beleuchtung, Lüftung) in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Das Lernschwimmbecken wird ab Oktober 2021 den Betrieb wieder aufnehmen.

Sobald die Kosten abgerechnet sind, informiert der Gemeinderat darüber, bevor die Abrechnung anschliessend der Gemeindeversammlung zur Genehmigung/Kenntnisnahme vorgelegt wird.

Stand: August 2019

Nächste Schritte:

Sommer 2019	Submission
Sommer 2020	Sanierung Becken und Lüftungsanlage

Urnenabstimmung:

Der Gemeinderat hat den Bürgerinnen und Bürgern an der Urnenabstimmung vom Sonntag, 10. Juni 2018 folgendes Geschäft vorgelegt:

Bewilligung eines Verpflichtungskredits von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung des Lernschwimmbeckens Lützelflüh

Die Urnenabstimmung hat folgendes Ergebnis ergeben:

Anzahl Stimmberechtigte: 3'152

Anzahl Stimmzettel eingegangen: 866

Anzahl ungültige oder leer: 7

Gültige Stimmen: 859

Anzahl JA: 697

Anzahl NEIN: 162

Am 10. Juni 2018 hat die Bevölkerung von Lützelflüh darüber abgestimmt, ob sie einen Verpflichtungskredits von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung des Lernschwimmbeckens Lützelflüh bewilligen will. Das Lernschwimmbecken im Mehrzweckgebäude Emmenschachen wurde vor 44 Jahren in Betrieb genommen. Es handelt sich um ein Lernschwimmbecken (Grösse 16,67 m x 8,0 m) mit höhenverstellbarem Hubboden.

Das Lernschwimmbecken verfügt über zwei Garderoben mit Duschen, welche im Jahr 2015 saniert wurden. Diese Garderoben werden ebenfalls von den Besuchern der Mehrzweckhalle benützt. Das Lernschwimmbecken ist jeweils in den Monaten Oktober bis März für die Durchführung des Schwimmunterrichts der Schule Lützelflüh nach kantonalem Lehrplan geöffnet. Um eine optimale Ausnützung zu erzielen, wird das Lernschwimmbecken zudem auch an auswärtige Schulen und für private Kurse vermietet. Die Auslastung liegt bei 85 %. Das öffentliche Schwimmen wurde im Jahr 2009 eingestellt. Die Kosten dafür (insbesondere für die Badeaufsicht) standen in keinem Verhältnis zu den Einnahmen. Da in der Region drei öffentliche Hallenbänder zur Verfügung stehen (Langnau i.E., Burgdorf, Forum Sumiswald), wird auch zukünftig darauf verzichtet, das Lernschwimmbecken öffentlich zugänglich zu machen. Es soll weiter den Schulen und privaten Kursanbietern für den Schwimmunterricht zur Verfügung stehen. In Lützelflüh wird seit 2008 der Schwimmunterricht nach dem Konzept des kantonalen Lehrplanes erteilt. Darin ist eingeplant, dass jede Klasse vom Kindergarten bis zum sechsten Schuljahr während 10 Jahreslektionen den Schwimmunterricht besucht.

Auf den ersten Blick sieht das Lernschwimmbecken sehr gut und zweckmässig aus. Das Bad verfügt wie bereits erwähnt über neue Garderoben und Duschen, und auch im Innenraum präsentiert sich das Bad hell, freundlich und bunt.



Film 1

Beim genauen Hinschauen wird aber klar, dass dringende Sanierungsmassnahmen anstehen:
Becken, Beckenumgänge, Unterlagsboden
Der Beton des Schwimmbeckens weist an verschiedenen Stellen im Leitungsgang UG Risse und Abplatzungen auf. Über die Überlaufrinne des Beckens gelangt Wasser in den Unterboden und die Isolation und tritt anschliessend im UG aus der Betondecke wieder aus.



Film 2

Ein Ingenieurbüro bestätigte der Gemeinde im Jahr 2011, dass der Boden des Lernschwimmbeckens keine statischen Mängel aufweise. Dieses Gutachten hat der Gemeinderat aus Sicherheitsgründen erstellen lassen. Dennoch müssen diese Schwachstellen komplett saniert werden. Eine Komplettsanierung des Unterlagsbodens und des keramischen Belages liegt an. Um den Wärmeverlust zu reduzieren werden die Beckenwände im Rohrkeller gedämmt. Sämtliche Fugen an den Beckenwänden werden saniert.



Hubboden

Die bestehende Steuerung des Hubbodens wird revidiert. Die Stempelplatte im Becken wird entrostet und neu beschichtet.

Wasseraufbereitungsanlage/Leitungssysteme

Die Badewassererwärmung erfolgt heute mit einem Rohrbündelwärmetauscher aus der Anfangszeit der Badeanlagen. Dieser wird durch einen Plattenwärmetauscher mit besserem Wirkungsgrad ersetzt. Das Umrüsten löst Anpassungen am Heizrohrsystem aus. Der veraltete und sanierungsbedürftige Schaltschrank wird durch einen neuen ersetzt.

Lüftungsanlage

Das bestehende Lüftungsgerät (Monobloc) wird ersetzt. Da der heute vorhandene Platz für den neuen Monobloc zu klein ist, wird dieser im angrenzenden, heute als Materiallager genutzten Raum installiert. Der Ersatz der Lüftung hat Auswirkungen auf das Heizsystem und die elektrischen Anlagen. Wie erwähnt sind auch bauliche Anpassungen nötig.



Kosten

Mitte der Neunzigerjahre wurden rund Fr. 700'000.00 in die Sanierung des Lernschwimmbeckens investiert. Der grösste Budgetposten damals wurde für die Totalsanierung des Hubbodens aufgewendet. Nun stehen weitere Sanierungsmassnahmen an. Der Gemeinderat hat deshalb von der Firma Jenzer+Partner AG ein Gesamtsanierungskonzept erstellen lassen. Dieses sieht Gesamtinvestitionen von 1.1 Mio. Franken vor.

Kosten im Detail:

Vorprojekt	Fr. 25'000.00
Becken, Hubboden, Beckenumgänge, Wände	Fr. 410'000.00
Wasseraufbereitung, Leitungen	Fr. 240'000.00
Lüftungsanlagen	Fr. 280'000.00
Baunebenkosten, Unvorhergesehenes	Fr. 145'000.00
Total Bruttokosten (inkl. Vorprojekt)	Fr. 1'100'000.00

Die Sanierung soll ab 2019 umgesetzt werden. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2018 noch einmal über das Projekt informieren und auf Fragen eingehen.

<http://www.luetzelflueh.ch/de/politik/wichtige-projekte/details/Sanierung-Lernschwimmbecken/index.php>